



Elisabeth Moll MBA und Prof. Friedel Moll repräsentierten das Zwettler „Vorzeigearchiv“ in Wien. Foto: zVg/Familia Austria

„Alte Quellen – neue Medien“

Familia Austria, ein Verein für Familien- und Ahnenforschung, lud anlässlich seines zehnjährigen Bestehens Vertreter der wichtigsten Archive Ost-österreichs zu einer Festveranstaltung nach Wien Währing ein.

Bei jenem Symposium waren am 27. November das Österreichische Staatsarchiv durch Hon. Prof. Dr. Lorenz Mikolletzky, das Wiener Stadt- und Landesarchiv durch Mag. Dr. Brigitte Rigele, die Österreichische Nationalbibliothek durch Mag. Christa Müller, das Diözesanarchiv St. Pölten durch Dr. Thomas Aigner und das Stadtarchiv Zwettl durch Elisabeth Moll MBA vertreten.

Zu Recht fügte sich das kleine Stadtarchiv der Stadtgemeinde Zwettl in die Reihe der großen Archive ein. Schließlich war Zwettl 1997 die erste Gemeinde Niederösterreichs, die ihren Archivkatalog online stellte. Mit den Digitalisierungen und Transkribierungen der Ratsprotokolle nimmt das Stadtarchiv Zwettl bis heute eine Vorreiterrolle ein. Seit den 1990er Jahren sind die digitalen Bestände stetig gewachsen. Gemäß dem Motto der Festveranstaltung „Alte Quellen – neue Medien“ präsentierte das Stadtarchiv Zwettl sein umfangreiches Onlineangebot, das jederzeit im Internet unter www.zwettl.gv.at/stadtarchiv einsehbar ist.